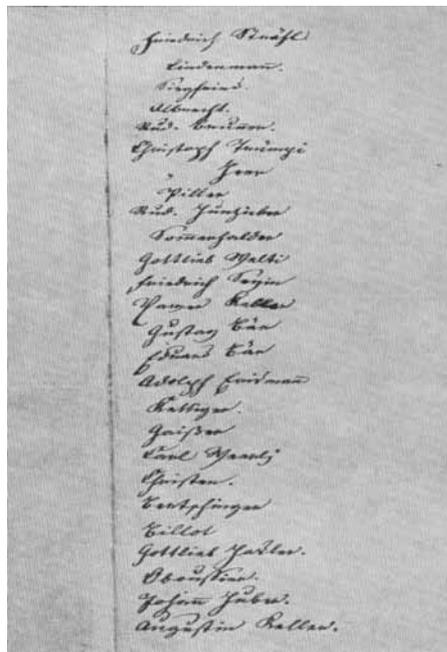


Widmungsblatt der "Turnliebhaber"



Wolfgang Menzel (1798-1873)



Liste der "Turnliebhaber"

Die Turnliebhaber (den Schulklassen nach geordnet):

- I. Eduard Bär
Jakob Christen
Christoph Heer
Rudolf Lindenmann
Ludwig Piller
Friedrich Sewin
Friedrich Siegfried
Christoph Trümpy
Karl Wehrli
- II. Eduard Billot
Adolf Erismann
Gottlieb Hasler
Johann Huber
August Oboussier
Gottlieb Welti
- III. Gottlieb Albrecht
Gustav Bär
Heinrich Bertschinger
Friedrich Sommerhalder
Friedrich Strähl
- IV. Xaver Keller
Augustin Keller

Schüler des Lehrvereins:

- Rudolf Brunner
- Rudolf Hunziker
- Johann Kettiger
- Johann Gaisser



Regierungsrat Franz Waller (1803 - 1879)



Der KTV Aarau im Jahre 1878. Im Vordergrund liegen Fecht-
Utensilien.



Die Aktivitas am Kantonturnfest in
Rheinfelden 1904.

Waldkneipe anno 1909





Couleurkarte des KTV Concordia Frauenfeld aus dem Jahre 1914.

Diese Karte, von den Kartellbrüdern aus St. Gallen stammend, wurde am 3. Juli 1904 an die "Bayrische Bierhalle" in Aarau aufgegeben.



Mit den Verbindungen der Schweizerischen Akademischen Turnerschaft (SAT) unterhielt man nicht nur einen regen Briefverkehr, sondern es traten auch einige Altherren an der Universität in eine solche Turnerschaft ein. Hier handelt es sich beispielsweise um eine Karte der Utonia Zürich aus dem Jahre 1907.





Dieses Photo aus dem Jahre 1908 ist dem Stammvater (Oskar Weber v/o Fink) der abgebildeten Bierfamilie gewidmet. In der Mitte sitzt Webers Leibfuxe Hans Siegrist v/o Mutz. Nach ihm spaltet sich die Bierfamilie in zwei Äste: auf der linken Seite ist Arnold Dürst v/o Chutz und dessen Leibfux Ernst Zöllly v/o Pascha und auf der rechten Seite Walter Kern v/o Dachs und sein Leibfux Ernst Basler v/o Pop auszumachen.

Nachdem ein KTVer ausgetreten ist, schenkte er dem Aktivverein ein Portraitphoto. Die Photographie auf der rechten Seite zeigt wiederum Arnold Dürst v/o Chutz; der Name seines Nachbarn zur Linken ist leider unauffindbar.



Zur Rechten sieht man eine Einladung zur Abendunterhaltung des KTV St. Gallen vom 18. Januar 1913. Die St. Galler führten einen Stabreigen, ein Sektionsturnen am Barren, einen Bauernanz, sowie "Till Eulenspiegel mit den drei Blinden" auf; anschliessend fand ein Ball statt.



Ausser dass Karl Kobelt v/o Igel (1891 - 1968) der einzige Bundesrat des KTV St. Gallen war, ist er unseren Kartellbrüdern aus der Ostschweiz durch seine ganz besondere Gabe in bester Erinnerung geblieben: Als Zeichner schuf er Dutzende von Farbkarten, die er als Aktiver oder als junger Altherr, das heisst irgendwann zwischen 1908 und den frühen 20er Jahren schuf. Igel zeichnete nicht nur für den KTV St. Gallen, sondern auch für den Akademischen Ingenieur - Verband. Die Karten mit dem Vermerk K. Kobelt sind heute nicht nur in Couleuriker - Kreisen gesuchte Sammlerstücke (Kral Ales: 100 Jahre AHV - KTV St. Gallen 1898 - 1998, S. 19).

Seit 1916 zog sich die Aktivitas in den Sommerferien auf die Hütte im Gwüest auf der Göscheneralp zurück. Auf dem ersten Bild sieht man zur Linken die Neben - und auf der rechten Seite die Haupthütte. Auf dem untersten Photo sieht man einige Aktive, die gerade eine Bergtour unternehmen: man beachte die trendigen Sonnenbrillen !





Das KTVer Hüttenleben ! Die beiden obersten Photos stammen aus dem Hüttenbericht 1921, die restlichen Aufnahmen werden sehr wahrscheinlich nicht viel älter oder jünger sein. Bei dem pfeifenrauchenden Bergbauern (oben rechts) handelt es sich um Juli Mattli, der den KTVern die Hütte auf der Göschneralp vermietete.



Aktivitas ca. 1917 - 20



Aktivitas 1927



Aktivitas 1930



Anlässlich der Feierlichkeiten zur
Jahrhundertfeier des KTV Aarau im
Jahre 1930 überreichte dessen
Altherrenverband der Aargauischen
Kantonsschule eine vom Künstler
Alexander Zschokke geschaffene
Bronzestatue.

Aktivitas und Altherrenverband des KTV Aarau (1930)

